

## Pegelstände und Windverhältnisse der Sturmflut vom 3. Dezember 1999

Zusammengestellt von Klaus Rathjens

Das Orkantief „Anatol“ sorgte für ein außergewöhnlich schnelles Ansteigen der Flut in Elbe und Weser. So stieg der Wasserstand am Pegel Cuxhaven innerhalb von 4 Stunden um 4 Meter. Das Nachthochwasser am 3. Dezember 1999 erreichte mit 3,05 m über dem mittleren Tidehochwasser den fünfthöchsten Stand seit 1962.

Da das Tief bereits abgezogen war, bevor die astronomische Tidewelle Cuxhaven erreicht hatte, trat der Scheitelwasserstand in Cuxhaven bereits 2 Stunden früher ein, als im Tidekalender angegeben. Auch an allen anderen Pegeln elbaufwärts erreichte das Wasser wesentlich früher die Höchstmarken.

